

Spiegelreflexkamera

Beitrag von „Siobhan“ vom 13. Januar 2012 19:48

Ich habe folgende:

<http://www.amazon.de/gp/product/B0044XDJM0/ref=noref?ie=UTF8&s=photo&psc=1&tag=lf-21> [Anzeige]

(Das ist die Nikon d3100 mit zwei Objektiven im Kit.

AF-S DX 18-55 mm VR Objektiv und AF-S DX 55-300 mm VR. Mir war wichtig, dass ich mit den Objektiven viel abdecken kann. Deshalb das 18-55mm für den Nahbereich (schon extrem nah) und als "Normalo-Objektiv. Der Zoom ist hier schon größer als bei meiner 3fach Zoom vorher. Das 55-300mm Objektiv reicht dann auch schon um meinen Freund beim Surfen gut ranzuholen. 300mm kann man auch freihändig noch ganz gut halten. Hinzu kommt, dass ich die Kamera mit einem Sucher betätigen kann, aber auch das Display nutzen könnte, ansonsten kann man alle Einstellungen über Knöpfe / Rad machen, die Bedienung ist anfängerfreundlich und dennoch sehr umfangreich. Die Kamera liegt gut in der Hand und erscheint wertig. Die Bilder, die ich damit gemacht habe sind sehr gut geworden. Ich fotografiere sowohl im Automatikmodus als auch mit eigenen Einstellungen. Wenn man sich da unsicher ist, hat die Kamera auch ein Guide-Menü (was möchte man machen und wie macht man das). Der Akku hält lange und die Handhabung ist gut.

Ich hätte auch ein Objektiv bis 135mm nehmen können und dann eben ein größeres. Aber das wäre dann nicht so lichtempfindlich gewesen, sprich, man hätte früher den Blitz gebraucht. Der ist übrigens eingebaut, man kann aber noch einen leistungsstärkeren anbauen.

Die meisten Kameras heutzutage sind übrigens DSLR, was für "Digitale Spiegelreflexkamera" steht. Genaugenommen wäre eine SLR eine Kamera, bei der du noch einen Film einlegen musst.